

29. November 2018

Digitale Zukunft der Mehrsprachigkeit in der Schweiz und Unterstützung von zwei innovativen Projekten zum 50- jährigen Bestehen des Forum Helveticum

Anlässlich seines 50-jährigen Jubiläums versammelte das Forum Helveticum, der Verein für sprachkulturelle Verständigung, am 23. und 24. November 2018 in Zürich mehr als hundert Personen im Rahmen der Veranstaltung „Mehrsprachigkeit 4.0,“. Im Zentrum stand dabei die Digitalisierung der Mehrsprachigkeit. Der erste Teil des Anlasses war eine Konferenz, die das Potenzial von maschinellen Übersetzungstools und ihre Auswirkungen auf die Schweiz diskutierte. Anschliessend wurden im Rahmen des ersten Schweizer Hackathons, der sich diesem Thema widmete, innert 24 Stunden zehn innovative Projekte in den Bereichen Verständigung und Mehrsprachigkeit entwickelt. Das Forum Helveticum wird die Weiterentwicklung von zwei dieser Projekte unterstützen.

Die halbtägige Konferenz mit mehr als 60 Teilnehmern konzentrierte sich auf die Möglichkeiten und Grenzen von Übersetzungstools, sowie deren aktuellen und zukünftigen Auswirkungen auf die mehrsprachige Schweiz. In Anwesenheit von Spezialisten für maschinelle Übersetzung (M. Kappus, ZHAW; A. Pym, University of Melbourne) und einem Anthropologen der Digitalisierung (N. Nova, HEAD-Genève) konnte das Publikum bestehende Technologien und deren Anwendungen entdecken. Eine Debatte mit drei Schweizer Persönlichkeiten (F. Fomasi, Bundeskanzlei; E. Ehrensperger, TA-Swiss; O. Tschopp, Movetia) ermöglichte es dann, die Situation in der Schweiz unter

Einbezug des aktuellen Wissens- und Erfahrungsstandes zu hinterfragen – mit einem Schlüsselwort für die Zukunft: Vermittlung. Eine Zusammenfassung des Treffens und die Präsentationen der Referenten stehen auf der Website des Forum Helveticum (FH) zur Verfügung.

Auf den Reflexionen der Konferenz aufbauend, begrüßte das FH in Kooperation mit Opendata.ch rund 40 Personen aus den verschiedensten Branchen (Informatiker, Linguisten, Designer, Studenten, Verständigungsexperten etc.) zum Hackathon „Mehrsprachigkeit 4.0“. Den Teilnehmenden wurden verschiedene Herausforderungen im Zusammenhang mit Mehrsprachigkeit vorgestellt, auf die sie in multidisziplinären Gruppen innert 24 Stunden innovative Antworten erarbeiteten. Bei der Abschlusspräsentation am Samstag, 24. November 2018, wurden zehn Projekte vorgestellt. Die vollständige Liste ist online auf der Website von Opendata.ch verfügbar. Gemeinsam mit einer Jury hat das FH zwei Projekte ausgewählt, die während eines halben Jahres mit einer Erstfinanzierung von CHF 2'000.-, Coaching mit Experten und Zugang zum Netzwerk des FH unterstützt werden:

- „ExCHange„: Plattform zur Förderung des direkten, individuellen Sprachaustausches zwischen jungen Menschen.
- „Das Wörterbuch hinter dem Mauszeiger„: Web-Erweiterung für Firefox, die die direkte Übersetzung eines Wortes zwischen Romanisch und Deutsch ermöglicht, indem man mit dem Mauszeiger über ein Wort fährt.

Unter der Leitung von jungen Menschen nutzen diese beiden Projekte neue Technologien, um die Verständigung in der Schweiz zu fördern und die Landessprachen zugänglicher zu machen. Die Projekte weisen ein grosses Potenzial auf und das FH freut sich, deren Realisierung unterstützen zu können.

Das Forum Helveticum, als Ort der Begegnung und des Dialogs 1968 gegründet, engagiert sich für die sprachkulturelle Verständigung zwischen den Sprachregionen in der Schweiz. In diversen Fragen in den Bereichen Gesellschaft, Politik, Wirtschaft und Kultur tätig, übernimmt das Forum Aufgaben der Information, Beratung, Sensibilisierung und des Networkings.

Medienauskunft:

Christine Matthey, Leiterin Forum Helveticum, info@forum-helveticum.ch, oder T 062/888 01 25.

Mit der Unterstützung von:



Kommentare

Ähnliche Beiträge:

14. Mai 2022

Wanderausstellung «Helvetismen – Sprachspezialitäten»

In der Deutschschweiz nehmen wir zum *Morgenessen* ein *Gipfeli* und dazu ein *Café crème*. Zum Mittagessen gibt's dann *Pelati* mit *Zucchetti* und *Peperoni*. In der französischen Schweiz isst man *röstis*, *spätzlis* oder *knöpfli*s, während man im Tessin auch gerne ein *wienerli* oder einen *landjäger* isst und dazu ein *panaché* trinkt. *Mehr*

16. November 2018

50 Jahren Forum Helveticum : Mehrsprachigkeit 4.0, 23 – 24 Nov. 2018, Zürich

Der Verein Forum Helveticum (FH) feiert im Jahr 2018 sein 50-jähriges Bestehen. Aus diesem Anlass möchten wir die Zukunft der Schweizer Mehrsprachigkeit und Verständigung untersuchen und fördern.

Das FH geht diesen Fragen mit zwei Formaten nach, die sich gegenseitig ergänzen: mit einer Konferenz und einem Hackathon. Das Forum Helveticum lädt Sie zu dieser zweiteiligen Veranstaltung ein, die sich der Zukunft der Mehrsprachigkeit in einer digitalisierten Schweiz widmet.

Alle Informationen und Anmeldung.

29. November 2018

Konferenz Mehrsprachigkeit 4.0 – Synthese

Die Konferenz „Mehrsprachigkeit 4.0“ vom 23. November 2018 mit mehr als 60 Teilnehmern in Zürich konzentrierte sich auf die Möglichkeiten und Grenzen von Übersetzungstools, sowie deren aktuellen und zukünftigen Auswirkungen auf die mehrsprachige Schweiz. Eine Zusammenfassung des Treffens und die Präsentationen der Referenten stehen hier zur Verfügung.

Mehr

23. September 2019

Erster «Tag der Mehrsprachigkeit » im Bundesparlament und in der Bundesverwaltung